

30 TAGE LOCKEN CHALLENGE: TAG #23

Nachdem du deine Pflegeroutine für deinen ersten neuen Washtag festgelegt hast, zeige ich dir nun, mit welchen Techniken du die Haarpflege in deine Haare einarbeiten kannst.

Applikations- und Styling-Techniken

Es gibt verschiedene Techniken, mit denen du Produkte in deine Haare einarbeiten kannst. Nicht nur die Produkte, sondern auch die Art und Weise wie du diese in deine Haare einarbeitest, ist verantwortlich für dein Locken-Ergebnis.

Praying Hands Methode

Bei dieser Methode verreibst du deine Pflegeprodukte in den Handflächen und streichst diese dann gleichmäßig – mit betenden flachen Händen – vom Haaransatz bis in die Spitzen.

Raking Hands Methode

Bei dieser Methode verteilst du das Pflegeprodukt in den Innenflächen deiner Finger und harkst du durch die Haare. Zum einen entwirrst du somit deine Haare, zum andere n wir das Pflegeprodukt sehr gut in die Locken eingearbeitet. [Sieh dir hierzu meine Anleitung auf YouTube an.](#)

Squish to Condish

Squish to Condish ist eine gute Möglichkeit, deine Locken mit ausreichend Feuchtigkeit zu versorgen. Nachdem du deine Haare mit dem ersten Conditioner-Durchgang von Schmutz befreit hast, arbeitest Du noch eine zweite Portion Conditioner ein. [Hier zeige ich dir wie es geht.](#)

Shingling Methode

Die Shingling Methode hilft dir, deine Haare natürlich zu trennen, so dass du deine Locken nicht in großen Bündeln zusammen stylst. Nach der Haarwäsche unterteilst du deine Haare in Partien. Du arbeitest Strähne für Strähne zu, Beispiel einen Leave-In Conditioner in die Haare, indem du die Strähne von der Haarwurzel bis zu den Haarspitzen lang ziehst.

Weitere Tipps, die du unbedingt beachten solltest!

Feuchtigkeit der Haare

Vielleicht geht es dir wie mir, ich habe meine Haare immer nach dem Waschen mit einem Handtuch getrocknet und habe sie danach gestylt. Versuche doch einmal, deine Haarpflege nach der Wäsche in das tropf-nasse Haar einzuarbeiten. Bei der nächsten Haarwäsche kannst du genau die gleichen Produkte in das mit dem Mikrofaserhandtuch angetrocknete Haar einarbeiten. Vielleicht stellst du ja trotz der gleichen Produkte einen Unterschied bei deinen Haaren fest. Je nasser deine Haare beim Einarbeiten der Produkte sind, desto anders verhält sich die Haarpflege in ihnen. Versuche es zunächst mit tiefend nassen Haaren, und notiere dir, wie deine Haare dann reagieren, wenn du die Produkte in dein handtuchnasses Haar einarbeitest. Kannst du einen Unterschied erkennen?

Produkt-Menge variieren

Auch die Menge eines Produktes ist für deine Locken-Ergebnis verantwortlich. Auch hier kannst du mit den gleichen Produkten unterschiedliche Ergebnisse erzielen, wenn du die Produktmenge variierst. Vor allem zu Beginn, kann es sein, dass du zum Beispiel zu viel Leave-In oder Curl Cream verwendest und deine Haare zwar weich, aber irgendwie "nass" aussehen. Versuche es dann mit etwas weniger Produkt.